

WILLI



419

Monatszeitschrift für Langau & Hesselndorf

Was in Langau los ist

März 2015



Der neu gewählte Gemeinderat der Marktgemeinde Langau

So 01. 03.	Pfarre	Fastensuppe	Nach der Messe / Pfarrheim
Mo 02. 03.	Gemeinde	Jahrmarkt	Hauptplatz
Mi 04. 03.	Kath. Bildungswerk	Vortrag-Geheimnis und Faszination der Ostkirchen	19.00 Uhr / Pfarrheim
Fr 06. 03.	Gesunde Gemeinde	Vortrag – Vitalbrunnen Bewegung	18.00 Uhr / Freizeithalle
	Freizeitmuseum	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr / Gh Lenz
Sa 07. 03.	Bildungs-& Heimatwerk	Bierkulinarium	19.00 Uhr / Freizeitmuseum
So 08.03.	Pfarre	Familienmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
Mi 11. 03.	Gesunde Gemeinde	Männerkochkurs – Beginn	18.00 Uhr / Freizeitmuseum
Fr 13. 03.	Fernwärme	Generalversammlung – Fernwärme	19.00 Uhr / Freizeithalle
	Sportverein	SVU Langau – Allentsteig (Meisterschaftsbeginn)	20.00 Uhr / Freizeitarena
	Tana Transwhatever	Party „Lascha goodbye? Lascha hello again“	21.00 Uhr / Gh Lascha
So 15. 03.	KMB	Männerkreuzweg	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 20. 03.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh Lascha
Sa 21. 03.	Sportverein	Allentsteig – SVU Langau	15.30 Uhr / Allentsteig
So 22. 03.	Rotes Kreuz	Blutspenden	??? / FF-Haus
	Landjugend	Jugendkreuzweg	/ Pfarrkirche
Do 26. 03.	Poesie*Akademie	Grenzland-Stammtisch	19.00 Uhr / Gh Lascha
Fr 27. 03.	Pfarre	Krankenkommunion	
Sa 28. 03.	Sportverein	SVU Langau – Irnfritz & 10-er Club-Feier	19.00 Uhr / Freizeitarena
So 29. 03.	Pfarre	Palmsonntag	9.00 Uhr / Hauptplatz
Vorschau			
Do 02. 04.	Pfarre	Abendmahlfeier	18.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 03. 04.	Pfarre	Karfeitag	15.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 04. 04.	Pfarre	Osternachtsfeier	18.30 Uhr / Pfarrkirche
	Sportverein	Geras – SVU Langau	16.30 Uhr / Geras
So 05. 04.	Pfarre	Auferstehungsprozession	9.15 Uhr / Hauptplatz
	Schützengilde	Schießbeginn der Schützengilde am Schießplatz	8.00 – 12.00 / Schießplatz

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



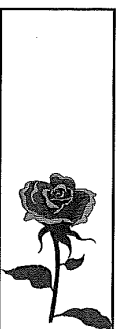
Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405
7./8. März;
Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340
28. Februar/1. März
Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059
14./15. März;
Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255
21./22. März
Dr. LEIDEMANN - Weitersfeld 02916/229 bzw. 02949/8214
28./29. März;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - . Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

ÄRZTEDIENT

MÜLLER
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 10. + 24. März;
Restmüll: Dienstag, 24. März + A.;
Papier: Dienstag, 24. März;
Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 3. April;
Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:
jeden **1. Freitag** im Monat von **16.00 - 18.00 - Kläranlage!**
Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. **Auskunft unter 02982/53310!**
PROBLEMSTOFFE: Mittwoch, 25. März
(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)
SPERRMÜLL ohne Altmetalle + ELEKTROSCHROTT:
Donnerstag, 9. April!
(getrennt von Altholz und Elektroschrott bzw. vom Sperrmüll bereitstellen)



Frau **Maria EISENWORT** L 205 zum **85. Geburtstag!**
Frau **Aloisia GREGORIDES** L 167 zum **85. Geburtstag!**
Herrn **Karl RIFFER** L 275 zum **85. Geburtstag!**
Frau **Gertrude WEIDINGER** L 203 zum **80. Geburtstag!**
Herrn **Josef POLLAK** L 140 zum **80. Geburtstag!**
Frau **Gertrud POSCHENREITHER** L 225 zum **75.. Geburtstag!**
Frau **Ida SCHMUTZ** L 30 zum **75.. Geburtstag!**
Herrn **Ernst NEUMEISTER** L 21 zum **75. Geburtstag!**
Frau **Maria PRAND** H 8 zum **70. Geburtstag!**
Herrn **Heribert REISS** L 259/A zum **65. Geburtstag!**
Frau **Waltraud WINKLER** L 181 zum **65. Geburtstag!**
Herrn **Hermann PRAND** L 360 zum **65. Geburtstag!**
Frau **Anita FIDLER** L 24 zum **60. Geburtstag!**
Herrn **Helmut NEUWIRTH** L 80/2 zum **50. Geburtstag!**
Frau **Anna Getrude STREICHER-SCHÖLS** L 41 zum **50. Geburtstag!**

WILLI
GRATULIERT



EGGENBURG / Landesberufsschule
So., 8. März - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
BRUNN an der Wild / Feuerwehrhaus
Fr., 13. März - 15.00 - 20.00
JAPONS / Festssaal
So., 15. März - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 14.30
LANGAU / Feuerwehrhaus
So., 22. März - 09.00 - 11.30 + 12.30 - 14.00
Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190!

BLUT
SPENDEN

**Redaktionsschluss
für die nächste
WILLI - Ausgabe:
Sa., 21. März 2015!**

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU
Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion
DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung
Bankverbindungen:
RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001
IBAN: AT26 3299 0000 0460 1001 **BIC:** RWLNWATWWZWE
VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140
IBAN: AT32 4360 0000 0480 0140 **BIC:** WVOHAT21XXX

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Museumsvereins findet am Freitag, den **6. März 2014** um **19:00 Uhr** im **Gasthaus Lenz** statt.

Alle Mitglieder des Vereins (und auch jene, die es noch werden wollen) sind dazu herzlich eingeladen. Wir lassen das vergangene Jahr Revue passieren und geben einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten 2015.

Veranstaltungen im Freizeitmuseum

Bierkulinarium

Sa. 07.03.2015, 19:00 Uhr

Verkosten Sie 10 verschiedene Biere. Als Grundlage gibt's dazu etwas Herzhaftes zu essen. Vertreter des Vereins "Bierraten" aus Zettenreith begleiten den Abend und erzählen von der wunderbaren Welt des Bieres.

Anmeldung: <http://goo.gl/W7Sr2h> oder Tel. 0680 3000466

Männerkochkurs

Mi. 11.03., Do. 19.03., Mi. 25.03.2015

Hier können Männer endlich zeigen, wo der Löffel hängt.

Anmeldung: Irmi Reiß, 0664 6569310 (bis 16.2.2015)

Pflanzentauschmarkt / Flohmarkt

Sa. 09.05.2015

Die Gartensaison 2015 steht vor der Tür. Beim Pflanzentauschmarkt können Sie nach Herzenslust botanische Schätze aus Ihrem Garten teilen und dafür neue mit nach Hause nehmen. Man kann bringen und mitnehmen, so viel man will. Diesmal wird es zusätzlich einen kleinen Flohmarkt geben.

Seniorenbund

Seniorenachmittag

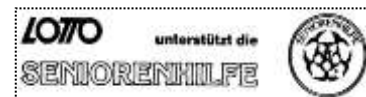
Freitag, 20. März 2015

um 14.00 Uhr

im Gasthaus Lascha (Freizeithalle)

Euer Obmann

Herbert Freundorfer



Fernwärme

**EINLADUNG zu der
am 13. März 2015 um 18.00 Uhr
(1Std Wartefrist – daher Beginn um 19.00 Uhr)
in der Freizeithalle in Langau stattfindenden
ordentlichen
GENERALVERSAMMLUNG
der FWG-Fernwärmeversorgung
Langau**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit; Ernennung des Protokollführers, Wahl des Protokollmitfertigers und der Stimmenzähler.
2. Bericht des Obmannes
3. Rechnungsabschluss 2013/2014
4. Anträge des Aufsichtsrates

- a) zum Rechnungsabschluss und zum Jahresergebnis 2013/2014
- b) den ausgewiesenen Bilanzgewinn dem Reservefonds zuzuweisen.
- c) auf Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
5. Allfälliges

In den Rechnungsabschluss (gemäß § 24 der Satzung) kann nach Terminvereinbarung mit Herrn Franz Reiss Einsicht genommen werden. Im Falle der Beschlussunfähigkeit der Generalversammlung wird über die in der Tagesordnung angekündigten Gegenstände gemäß § 20 der Satzung nach Abwarten einer Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlossen.

**Das Team der
FWG-Fernwärmeversorgung Langau**



Geheimnis und Faszination der Ostkirchen

Politische Situation in der Ukraine

Mittwoch, 4. März 2015 um 19.00 Uhr

Pfarrheim Langau

mit Archimandrit Michael PROHÁZKA, Abt des Stiftes Geras

So sehr uns die Ostkirchen faszinieren, so unbekannt sind sie uns letztendlich. An diesem Abend wollen wir uns vor allem mit der Rolle der Kirchen im aktuellen Krisenherd Ukraine beschäftigen.

Info: 02912 443 Fritz Prand

Kath. Bildungswerk Langau und Geras, BHW Langau

Kath. Männerbewegung

Männerkreuzweg

Sonntag, 15. März 2015

13.30 Uhr in der Pfarrkirche Langau

Der Kreuzwegtext stammt vom bekannten Weinviertler Autor Rudi Weiss.

Natürlich sind auch Frauen und Jugendliche herzlich dazu eingeladen!!!



Beim Nachbarn

Zeit zum Auftanken

Gott vertrauen & Hoffnung leben

„... erlöse uns von dem Bösen“ (Mt 6,13)

Stift Altenburg

Samstag, 14. März 2015, 13 – 17 Uhr

Referent: Bischofsvikar Dr. Gerhard Reitzinger,
St. Pölten

Begleitung: SR ROL Elfriede Monihart,
Waidhofen/Thaya, Edith Habsburg-Lothringen
Seniorenpastoral, Klostersgasse 15, 3100 St.
Pölten, Tel. 02742/324-3377

Mail: senioren.stpoelten@kirche.at

Info: Fritz Prand, Langau, Tel. (02912) 443

Ausgehend von der Vater-unser-Bitte „erlöse uns von dem Bösen“ werden wir an diesem Nachmittag das Vertrauen in Gottes Barmherzigkeit neu entdecken und die befreiende Botschaft für unser persönliches Leben vertiefen.

Dekanatsmännereinkehrtag

Gerhard's Wiazhaus in Japons

Sonntag, 22. März von 14 – 17 Uhr

Thema „Alles Leben ist Veränderung“

Einkehrtagsleiter: Pfarrer Mag. Hans Wurzer

Drosendorf – Kino Kulturgasthof Failler

Film „IDA“

Regie: Pawel Pawlikowski, Polen 2014

Samstag, 28. März, 20 Uhr

Jazzkeller Drosendorf

„CEORA – MINI BIG BAND“

Der uns bestens vertraute Stefan Gottfried findet sich persönlich am Altsaxophon ein und macht diesen Jazz-Abend zusammen mit den jungen und arrivierten Bandkollegen zu einem unvergesslichen Klangerlebnis!

Samstag, 14. März, 20 Uhr

Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at

Hardegg/Nationalparkhaus

EU XXL Film „Paulette“

Samstag, 7. März, 20 Uhr

Eröffnung des neuen Wildkatzengeheges

Sonntag, 29. März, 14.30 Uhr

Nationalparkhaus Thayatal geöffnet ab 21.

März täglich 9-18 Uhr, www.np-thayatal.at

Weitersfeld Rathaus

„Akupunktur und Manuelle Medizin“

Alternative und erweiterte Therapiemöglichkeiten

Dr. Verena Jäger und Dr. Emanuel Weinlich

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr

Tischler- und Montageservice



Wilfried Hochrainer

2091 Langau

Winterzeile 149

Tel.: 0664/8717492

E-Mail: wilfried.hochrainer@gmail.com



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



10-er Club-Feier mit Speis und Trank Sa., 28. März 2014 im Anschluss an das Irnfritzspiel !

Herzliche Einladung

an alle 10-er Club Mitglieder, Gönner(innen) und Freund(innen) des SVU die -
hoffentlich erfolgreichere - Frühjahrssaison in gemütlicher Runde einzuläuten.....

.....zumal der offizielle Meisterschaftsauftritt mit der Nachtragspartie gegen Allensteig am
Freitag, den 13. März aufgrund der widrigen Platzverhältnisse - bislang konnte noch kein
einziges Training in der Freizeitarena absolviert werden - nicht stattfinden dürfte !

SVU Langau - Transfernews:

Als Neuzugänge dürfen wir auf das Herzlichste begrüßen:

Vaclav ZAPLETAL (USC Mank)

David BIEDRAVA (Tschechien)

Christopher BÖHM (SK Eggenburg) !

Von folgenden Abgängen verabschieden

wir uns auf das Herzlichste:

Milos NETRADA (Tschechien) sowie

Perica TRIFUNOVIC (SC Elite)

Samstag, 7. März - 15.00

Sitzendorf - SVU LANGAU

Meisterschaftstart:

Fr., 13. März - 20.00

SVU LANGAU - SV ALLENSTEIG

(Nachtragspartie - Herbst)

Sa., 21. März - 15.30

SV ALLENSTEIG - SVU LANGAU

Sa., 28. März - 19.00

SVU LANGAU - SV IRNFRTZ

Vorbereitungsspiele:

SV RÖSCHITZ - SVU LANGAU 6:1 (4:1) Tor: Vaclav ZAPLETAL

USV RAABS II - SVU LANGAU: 3:6 (2:2) Tore: Lubomir BLAHA...2,

Johannes RIEDL, Vaclav ZAPLETAL, Mario KÖPPL, Milan BIEDRAVA

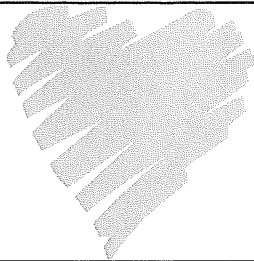
Trainingsspiele im Rahmen des Trainingslagers in Brünn:

Tschechische Auswahl - SVU LANGAU: 2:3 Tore: L. BLAHA, V. ZAPLETAL, Rainer REISS-WURST

Tschechische Auswahl - SVU LANGAU: 3:2 (3:0) Tore: L. BLAHA, V. ZAPLETAL

EINTRACHT PULKAUTAL - SVU LANGAU: 2:5 (0:4) Tore: Lubomir BLAHA,

Vaclav ZAPLETAL, David BIEDRAVA, Mario KÖPPL, Rainer REISS-WURST



BLUTSPENDEAKTION - ÖRK

Sonntag, 22. März

9.00 - 11.30 + 12.30 - 14.00

Feuerwehrhaus Langau

RETTE LEBEN - SPENDE BLUT !

HERZLICHEN
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich

meines 75. Geburtstages

Franz HÖRMANN

meines 70. Geburtstages

Dr. Inge WURZ

meines 60. Geburtstages

Renate FISCHER

meines 60. Geburtstages

Irmgard JAHN

meines 55. Geburtstages

Friedrich HARRER

Herzlichen Dank für die Kranz- und Blumenspenden sowie die erwiesene Anteilnahme
am Begräbnis meines Mannes und unseres Vaters **Walter SCHMALZBAUER**

Rosa SCHMALZBAUER und Kinder

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme beim Abschied unserer lieben
Mutter **Anna HOCHRÄINER**. Besonderer Dank für die würdevolle Gestaltung der
heiligen Messe an Herrn Pfarrer Andreas und Herrn Pfarrer Benedikt,
dem Kirchenchor und der Musikkapelle Langau

Familien DRAXLER und SCHMID



Wertes WILLI Team!

Das Leben besteht aus ständiger Veränderung!
Es gibt Entscheidungen die man selbst trifft, andere werden vorgegeben.
So trifft auch mich eine Veränderung.

Am 30. Jänner 2015 war mein letzter Arbeitstag in meiner Heimatgemeinde.
Ich möchte mich daher hiermit bei allen Freunden, Kunden, Firmen, Gemeinden und
Kollegen für die tollen 6 1/2 Jahren auf meinem Postamt bedanken!!!
Ein herzlicher Dank gilt natürlich auch für Euch und der Familie Prand für die unkomplizierte
Zusammenarbeit! Man sieht was alles gemeinsam erreicht werden kann!! Es hat richtig
Spaß gemacht!! DANKE Ab Montag stehe ich euch mit Rat und Tat in unserer
Bezirkshauptstadt zur Verfügung!!
Euer Rupert Tiller

- Für die anonymen Anzeiger, die, aus welchen Gründen auch immer, die
Gemeinde schädigen wollen. Dafür, dass Frauen kurzfristig und unbürokratisch
einspringen, wenn Not an der Frau in der Kinderbetreuung ist. Dafür, wenn reiner
Erdaushub zur Befestigung von Böschungen ausgebracht wird.

Walter Riedl

He du?!? Nütze die Chance und melde dich zu Wort! Was ist deine Triebfeder?

rm



Bogensport

Erfolge des „Bogensportclub Diana“ bei der Österreichischen Indoor Staatsmeisterschaft World Archery in Wallern 7.und 8.2.2015

Triumphaler Erfolg der Schützen & Schützinnen des BC Diana bei der Hallen-ÖM in Wels:

Insgesamt ca. 350 Schützen nahmen an der Meisterschaft teil.

7 Goldmedaillen und 2 Silbermedaillen holten unsere BC Diana Schützen & Schützinnen bei den Österreichischen Meisterschaften in der Messehalle in Wels.

Helmuth Traxler verteidigte seinen Staatsmeistertitel vom Vorjahr und holte sich auch Gold mit der Mannschaft.

„Wiener Landesmeisterschaft Indoor und WA (World Archery) Turnier 21.-22.2.2015 in Wien“

Unglaubliche Nervenstärke und Können zeigte der mehrfache Staats.-und Landesmeister im Bogenschießen Helmuth Traxler vom „Bogensportclub Diana Wien“ am vergangenen Wochenende in Wien.

Er ist gleich in drei verschiedenen Bogenklassen (Langbogen, Blankbogen und Instinktivbogen) gestartet –was es zuvor noch nicht gegeben hat- und holte sich dank seines unglaublichen Könnens gleich 6x die Goldene- davon 3 Mal den Wiener Landesmeistertitel in jeder der drei Bogenklassen. Insgesamt holte sich das BC Diana –

Team an diesem Wochenende 16 Medaillen!! Wir gratulieren unseren Topschützen!



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

Bahnstraße 5, 3580 Horn
Mobil: +43 676/878 262 663
Tel.: +43 5 9009-82661
Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.



Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Februar 2015 los war

Unsere „Gesunde Gemeinde“ wieder mit einem tollen Programm für den März 2015!

- ✓ „Vitalbrunnen Bewegung“ – am **6.3.2015** um **18:00 Uhr** in der **Freizeithalle Langau**

Ein motivierender und kurzweiliger Vortrag mit Heinz Gratzl, Dipl. Sporttherapeut über die Wichtigkeit täglicher Bewegung. „Es ist nicht wichtig wie alt man wird – sondern wie man alt wird“.

Gerade nach den Feiertagen und nach der Faschingszeit tut ein motivierender Vortrag gut!

6. März 2015 um 18:00 Uhr in der Freizeithalle

- ✓ „Männerkochkurs“ – ab **11.3.2015** von **18:00 bis 22:00 Uhr** im **Freizeitmuseum**

Männerkochkurs an 3 Abenden für alle interessierten Burschen und Männer, welche die Zubereitung von bodenständigen als auch modernen Speisen selbst erproben wollen und einmal etwas anderes als Würstel und Tiefkühlpizza bereiten wollen. Wichtig sind das Interesse fürs Kochen, die Freunde am Essen und vor allem der Spaß beim Kochen in der Gruppe. Wir freuen uns sowohl auf Kochneulinge als auch auf Köche mit Erfahrung. Am Abschlussabend kann jeder der Teilnehmer eine Person (Frau, Freundin, Mutter, Oma, Opa,...) zum Essen einladen.

Datum der Kochabende im **Freizeitmuseum**:

Mittwoch, 11. März 2015

Donnerstag, 19. März 2015

Mittwoch, 25. März 2015

Mitzubringen: Hausschuhe, Geschirrtücher, ev. eine Schürze

Kursbeitrag: 80,- Euro pro Teilnehmer für alle 3 Abende (inkl. Lebensmittel und Rezeptheft)

Kursleitung: Gabriele Mendling

Anmeldung bis spätestens 16.2.2015 bei Frau Irmí Reiß unter 0664/6569310.



Remmi Demmi in der Freizeithalle



Am letzten Faschingswochenende fand traditionell am Faschingssamstag, den 14. Februar 2015 unser beliebtes „Remmi Demmi“ in der Freizeithalle Langau statt. Die lustige Faschingsnacht stand unter dem Motto: „Spaß, Humor und Rummel – im Langauer Dschungel“ und lockte wie auch schon in der Vergangenheit viele Gäste aus Nah und Fern an.

Perfekt organisiert und inszeniert von den Veranstaltern – unserer Landjugend Langau und Freiwilligen Feuerwehr Langau – wurde das lustige „Dschungeltreiben“ zu einer kurzweiligen und besonders unterhaltsamen Faschingsnacht. Immer ein besonderer „Hingucker“ sind die vielen Kostüme und Maskierungen, die diesen Faschingsamstag in Langau zu einem besonderen Erlebnis werden lassen und so für einen gebührenden Faschingsausklang sorgten.

Vielen herzlichen Dank an unsere Jugend und unsere Freiwillige Feuerwehr für die Organisation und Abhaltung dieser einmaligen Veranstaltung im jährlichen Veranstaltungskalender. Von der Dekoration bis zur Unterhaltung – einfach eine großartige Veranstaltung!

Kinderfasching – immer ein Highlight für unsere Kleinsten!

Auch für unsere Kinder gibt es im Fasching einen besonderen Höhepunkt. Der Kinderfasching unserer freiwilligen Feuerwehr Langau mit seinem besonderen Ambiente und der optimalen Organisation bietet einen wunderbaren Nachmittag für unsere Kleinsten. Neben der liebevollen und wunderschönen Dekoration gab es auch viele tolle Preise bei der Kindertombola zu gewinnen und so wurde der Nachmittag des 8. Februar 2015 zu einem

wunderbaren Erlebnis für unsere jüngsten Gemeindegewohnerinnen und -bürger!



Für die musikalische Unterhaltung sorgte in gewohnt perfekter Form unser Erich Henschling. Mit vielen bekannten Musikstücken und vielen Spielen sorgte unser Entertainer immer für eine volle Tanzfläche und für beste Stimmung bei den Kids. Ein herzliches Dankeschön an unsere Freiwillige Feuerwehr Langau für die Durchführung und Organisation dieses traditionellen Kinderfaschings für unsere Kleinsten.

Katzenbesuch am Gemeindeamt



Auch unsere Kleinsten waren am Faschingsdienstag unterwegs und veranstalteten einen kleinen Faschingsumzug. Als Katzen verkleidet machten unsere Kindergartenkinder auch Station im Gemeindeamt.

Mit unserer Kindergartenleiterin Frau Poindl und unseren Helferinnen trugen die Kinder auch eine Gesangseinlage vor – natürlich ein „Katzenlied“. Danach wurde der Umzug fleißig fort gesetzt! Vielen lieben Dank an unsere Kindergartenkinder und besonders an unsere Kindergartenleiterin für die schöne und lustige Überraschung – wir haben uns sehr gefreut!!!

Mit der „Gesunden Gemeinde Langau“ in die Fastenzeit

Ein ganz besonders schöner Erfolg war am Aschermittwoch der Vortrag über das Thema „Entgiften und Entschlacken“. In einem sehr interessanten Vortrag von Dipl. Gesundheitspädagogin Bernadette Teuschl wurden die vielen Besucherinnen und Besucher motiviert, den Körper

etwas Gutes zu tun und etwas mehr auf die Ernährung zu achten.

Frau Teuschl ist auch noch Ernährungstrainerin und Vitalcoach und konnte somit viele nützliche Tipps zu einem besseren Wohlbefinden geben.

Es stand nicht nur der Verlust von überschüssigen Kilos im Vordergrund, es wurde viel Wert auf Entschlackung, Anregung des Stoffwechsels, Unterstützung des Immunsystems und vor allem auf eine Stärkung der positiven Gedanken gelegt.

Neben den motivierenden Worten gab es auch noch viele wertvolle praktische Hinweise, um schließlich auch eine erfolgreiche Umsetzung der hochgesteckten Ziele zu ermöglichen.

Vielen Dank für den interessanten Vortrag an Frau Bernadette Teuschl, für die Organisation an Frau Ingrid Urban und vor allem an die vielen interessierten Zuhörerinnen und Zuhörer – der Saal im Obergeschoss der Freizeithalle war fast bis auf den letzten Platz gefüllt!



BRASS-Workshop mit Konzert der Spitzenklasse

Zum bereits fünften Mal veranstaltete unser Verein MusoG (Musik ohne Grenzen) bei strahlendem Sonnenschein vom 21. bis 22. Februar 2015 den internationalen, hochkarätigen BRASS-Workshop für Tuba, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn und Trompete in unserer Gemeinde. Jeder nur mögliche und passende Raum wurde als Unterrichtsraum adaptiert und diente so den annähernd 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und natürlich den Dozenten als musikalische Bleibe an diesem Wochenende.



Besonders erwähnenswert ist das hohe Niveau beim Workshop von Seiten der Dozenten, die sicherlich zu den Besten ihrer Zunft gehören, aber auch das der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dies wurde am Abend des 21. Februar im Gasthaus Lenz bei einem einmaligen Konzert unter Beweis gestellt. Viele Besucherinnen und Besucher konnten sich dabei von der enormen Qualität und dem großen musikalischen Spektrum der gebotenen Musik überzeugen und waren natürlich begeistert. Von Polka über Klassik bis Jazz wurden beinahe alle Musikrichtungen von den Dozenten und den WorkshopteilnehmerInnen geboten – und so war natürlich auch für ALLE etwas nach ihrem Geschmack dabei. Der grenzenlose Gedanke wurde auch durch den Besuch des Vizebürgermeisters von Dacice Herrn Milos Novak unterstrichen.

Ein ganz besonderes Dankeschön an unseren Verein MusoG für die Organisation und Abwicklung diese Workshops und die Abhaltung dieses Konzertes der besonderen Art – stellvertretend für alle fleißigen Hände an die Hauptmotoren Christoph Reiss, Harald Schuh und Milan Kubek. Dieser Workshop ist eine besondere Werbung für unsere Gemeinde bei allen Musikinteressierten – kommen doch die Dozenten und Teilnehmer aus aller Herren Länder (Österreich – NÖ, Burgenland, Steiermark, OÖ, Wien; Tschechien, Ungarn, Deutschland, USA).

Nochmals vielen herzlichen Dank für das tolle und einmalige musikalische Wochenende!

Festakt: 30 Jahre Dorferneuerung in Grafenegg



Eine kleine Delegation unseres Museumsvereins und der Gemeinde besuchten am Freitag, dem 20. Februar 2015 den Festakt zu 30 Jahren Dorferneuerung NÖ. Obfrau Maria Forstner und Geschäftsführer DI Walter Kirchler konnten zahlreiche Ehrengäste im sehr gut gefüllten Auditorium von Grafenegg begrüßen, darunter auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Justizminister Dr. Wolfgang Brandstetter (Foto: NÖ Dorferneuerung). Schon am Eingang waren die Eintreffenden durch die Ortstafeln aller an der Dorferneuerung teilnehmenden Gemeinden begrüßt worden, auf der Bühne war jetzt jede dieser Gemeinden symbolisch durch eine Person vertreten. Einige davon stellten ihre Projekte in einem kurzen filmischen Beitrag vor, andere wurden wiederum live interviewt. Den Kernpunkt dieser Veranstaltung bildete ein Gespräch mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der diese Initiative einst ins Leben gerufen hatte. Es wurde nicht nur auf die vergangene Arbeit zurückgeblickt: Abschluss war ein kurzer Film, der mit einem kleinen Augenzwinkern in eine hoff-

nungsvolle Zukunft der Dorferneuerung blickte, in dem sich Menschen darum bewerben müssen, in einem Dorf leben zu dürfen. Umrahmt wurde die Veranstaltung wiederum durch Mitglieder der Musikschule Traismauer, die uns schon vor einiger Zeit in St. Pölten beeindruckt hatten.



Eines wurde jedenfalls eindrucksvoll unter Beweis gestellt: gerade die kleinen Einheiten – die kleinen Dörfer und Gemeinden – sind enorm wichtige Bausteine in unserem Bundesland Niederösterreich und sind mindestens genauso wichtig wie die großen Ballungsräume, weil gerade von diesen Gemeinschaften enorm viel Energie, Engagement und Kreativität ausgeht.

Museumsverein besucht Wien!

Am 21. Februar 2015 unternahm Mitglieder und Freunde des Freizeit-Museumsvereins eine Reise nach Wien nach Simmering ins Bezirksmuseum und nach Wieden ins ORF-Funkhaus.

Auf Einladung von Frau Petra Leban und Herrn Johannes Hradetzky besuchten wir zunächst das Bezirksmuseum Simmering. Die Leiterin des Museums und ihr Kollege begleiteten uns ganz ausgezeichnet und kurzweilig durch die verschiedenen Teile des Museums. Die derzeitigen Schwerpunkte bilden eine kleine Ausstellung über das Sudetenland, eine weitere über die „Viererjahre“ (1914, 1934 etc.) sowie eine über die Errichtung des Wiener Linienwalls.

Ganz besonders interessiert haben uns natürlich die Ausführungen über das Gaskraftwerk Simmering, das nach dem Kriege ja auch einige Zeit mit Kohle aus Langau betrieben wurde. Als Gastgeschenk gab es natürlich echte Braunkohle aus dem Langauer Bergwerk. Die Übergabe fand etwas später vor den Simmeringern Gasometern statt.



Dorthin kamen wir nämlich im Zuge einer wunderbar und interessant geführten Rundreise durch

Simmering und Kaiser-Ebreichsdorf, die uns unter anderem auch an den Albener Hafen und zum „Friedhof der Namenslosen“ führte. Dort legten wir eine kurze Besichtigungspause ein.

Zu Mittag machten wir Rast im „Simmeringer Bier- und Kulturschmankerl“, wohin wir unsere beiden großartigen Experten als kleines Dankeschön auch dazu eingeladen hatten. Beim Mittagessen haben wir auch überlegt, ob es eventuell demnächst einen Besuch in Langau aus Simmering geben könnte.



Anschließend ging es weiter nach Wien in die Argentinierstraße 30a. Diese Adresse ist wohl den meisten bekannt, denn dort befindet sich seit Jahrzehnten das ORF-Funkhaus. Herr Leonard Müller führte uns durch den denkmalgeschützten Bau, der nach Plänen von Clemens Holzmeister errichtet wurde und einstmals Europas – wenn nicht gar der Welt – modernstes Rundfunkgebäude war. Hätten Sie gewusst, dass die meisten Räume dort - aus akustischen Gründen – meist nicht rechteckig, sondern trapezförmig angelegt sind? Seit seiner Gründung hat das Haus eine durchaus wechselvolle Geschichte erlebt, wie uns unser Begleiter darlegte.

Das erste Highlight war sicherlich der Besuch des „Großen Sendesaales“, der auch Jahrzehnte nach seiner Errichtung sehr elegant und beeindruckend wirkt. Hier tritt oft das im Haus beheimatete RSO auf, von dem an diesem Tage wiederum einige Besucher in Langau beim Brass-Workshop zu Gange waren.

Dann ging es in die Senderäume zu Ö 1. Wir waren sehr erstaunt, dass es hier äußerst ruhig zugeht! Aber: Am Wochenende wird der Sender hauptsächlich von einer einzigen Person „geschupft“ – wir durften diese in Form des Sendeleiters Arthur Trainacher erleben. Er informierte uns in launiger Form über Sendeabläufe, und die Organisation seines Senders. Ein bisschen neidisch hat er uns schon gemacht: „Den ganzen Tag Ö 1 hören dürfen und dafür auch noch bezahlt bekommen“.

10 Vielen Dank an Ewald Brunmüller für die hervorragende Organisation dieser Reise!

„Wohnen im Waldviertel“ wird mobil

Ab sofort ist es möglich, mit dem Smartphone noch schneller durch das Immobilien-Angebot der 56 teilnehmenden Gemeinden zu surfen. Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe – zum Kaufen oder Mieten – extraschnell, übersichtlich und leicht bedienbar. Einfach am Handy www.wohnen-im-waldviertel.at öffnen und sofort perfekt Smartphone-optimiert surfen!



Weniger ist mehr.

Um Bedienbarkeit, Einfachheit und Übersichtlichkeit gewährleisten zu können, wurde nicht der gesamte Funktionsumfang des klassischen Wohnwebs mit den Bereichen >Wohnen – Arbeiten – Leben< in die Implementierung mit eingeschlossen. Im Vordergrund steht die Immobiliensuche in den 56 teilnehmenden Gemeinden. Befindet man sich innerhalb der Region gibt es sogar die praktische Funktion „In der Nähe suchen!“

Selbstverständlich kann man auch interessante Inserate in eine Merkliste speichern oder Freunden weiterempfehlen.

Die umfassenden Infos zu freien Jobs, Infrastruktur und Lebensqualität innerhalb der Region erhalten User ergänzend und wie gewohnt in der Vollversion auf www.wohnen-im-waldviertel.at.

Bezirk HORN setzt auf sauberen Strom

800 Photovoltaik-, 10 Kleinwasserkraft-, 8 Windkraft- und 6 Biomasseanlagen versorgen mehr als 20.000 Haushalte

Die Zukunft unserer Energieversorgung liegt in Erneuerbaren Energien: Was-



serkraft, Sonnenenergie, Windkraft und Biomasse helfen uns, nachhaltigen Strom zu produzieren und das Klima zu schützen. Außerdem machen sie uns unabhängig von teuren Energieimporten und halten die Wertschöpfung im eigenen Land. Das Land Niederösterreich hat daher ein ambitioniertes Ziel: Bis Ende 2015 wollen wir 100 Prozent sauberen Strom

Das heißt, dass die gesamte Strommenge, die in unserem Land verbraucht wird, auch in unserem Land erzeugt werden soll, und zwar rein mit der Kraft des Wassers, der Sonne, des Windes und aus Biomasse.

Energiebewegung voll im Gang: In Niederösterreich ist die Energiewende längst zur Energiebewegung geworden. Mit der Unterstützung der Bevölkerung, der Betriebe und der Gemeinden schaffen wir gemeinsam auch noch die letzten Meter ins Ziel.

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose Strom aus Erneuerbaren fließt. Jeder von uns kann aktiv werden, vom Austauschen ineffizienter Glühlampen oder Haushaltsgeräte bis zum Vermeiden des Standby-Verbrauchs ist alles möglich. Wer möchte kann auch selber Strom produzieren: Photovoltaik-Anlagen wandeln die Sonnenenergie direkt in elektrischen Strom um. Wichtig ist: Jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich. Machen Sie sich ein Bild



Der „100% Liveticker“ auf der Website www.energiebewegung.at macht die Energiebewegung in Niederösterreich in Echtzeit sichtbar und messbar.

Somit können Sie jederzeit nachsehen, wie viel Strom aus Wasser, Wind, Sonne und Biomasse gerade bei uns erzeugt wird.

Zu Beginn 2015 liegen wir niederösterreichweit bei 93 Prozent und die 800 Photovoltaik-, 10 Kleinwasserkraft-, 8 Windkraft- und 6 Biomasseanlagen im Bezirk Horn tragen zu diesem guten Zwischenstand bei. Sie erzeugen sauberen Strom für über 20.000 Haushalte.

Einen Überblick über die Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien in ganz Niederösterreich erhalten Sie auf www.energiebewegung.at

Infos von der NÖ Gebietskrankenkasse

- „Leistungen und Service 2015“

Die NÖ GKK ist für die Gesundheit von mehr als 1,1 Mio. Menschen verantwortlich. Einen Überblick über die Leistungen und Serviceangebote bietet die Broschüre „Leistungen und Service 2015“. Die Broschüre ist kostenlos im NÖGKK-Service-Center Horn erhältlich bzw. kann per mail: oea@noegkk.at oder telefonisch unter 050899-5121 bestellt werden.

- Briefe für Gesundheits-Check

100000 Versicherte erhalten dieser Tage Post von der NÖ GKK und werden damit zur Vorsorgeuntersuchung eingeladen. Alle in Österreich wohnhaften Personen ab 18 Jahren können diese Un-

tersuchung einmal im Jahr kostenlos durchführen lassen.

Genauere Informationen zur Vorsorgeuntersuchung von Mo bis Fr von 08:00 bis 18:00 Uhr unter der kostenlosen Serviceline 0800 501 522 oder im Internet unter www.noegkk.at im Bereich „Vorsorge“.

- Vortrag: Gedächtnistraining für Jung und Alt
Ein Vortrag am **4. März 2015 um 18:30 Uhr im Rathaus Weitersfeld**

Anmeldung unter 050899-0854

Referentin: Elke Pfeifer

konstituierende Sitzung d. Gemeinderates

Am 26. Februar 2015 fand um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderates im Gemeindeamt Langau statt.

Bei der ersten Sitzung des Gemeinderates nach den Gemeinderatswahlen finden Wahlen und Bestellungen statt.

So wurde als Bürgermeister wieder Franz Linsbauer, als Vizebürgermeisterin Frau Margit Reiß-Wurst und als weitere geschäftsführende Gemeinderäte Herr Karl Dietrich-Sprung, Herbert Freundorfer und Erich Kurzreiter gewählt.

Es wurden auch die div. Ausschüsse festgelegt und mit Mitgliedern besetzt. Folgende Ausschüsse wurden gebildet:

- Prüfungsausschuss – Vorsitz: Monika Hammerl
- Ausschuss für Finanzen, Vereine, Kultur, Soziales und Sport – Vorsitz: Karl Dietrich-Sprung
- Ausschuss für Generationen, Pflege, Sicherheit und Ordnung – Vorsitz: Herbert Freundorfer
- Ausschuss für Schule, Kindergarten, Bildung und Gesundheit – Vorsitz: Daniel Mayerhofer
- Ausschuss für Raumplanung, Liegenschaften und Umwelt – Vorsitz: Erich Prand-Stritzko
- Ausschuss für Wegebau, Gräben und Drainagen – Vorsitz: Erich Kurzreiter
- Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, Fremdenverkehr und Ortsbildpflege – Vorsitz: Hannes Messmann

Weitere Bestellungen bzw. Ernennungen:

Ortsvorsteherin v. Hessendorf: Elfriede Ensfelder

Umweltgemeinderat: Erich Prand-Stritzko

Energiebeauftragter: Erich Prand-Stritzko

Jugendgemeinderat: Viktoria Schuh

Familienreferentin: Margit Reiß-Wurst

Ombudsmann für unsere älteren GemeindebürgerInnen: Herbert Freundorfer

Bildungsbeauftragter: DI Daniel Mayerhofer

Als neue Gemeinderäte können wir Elfriede Ensfelder, Monika Hammerl, Hannes Messmann, DI Daniel Mayerhofer und Ernst Andre begrüßen. Bei den ausscheidenden Gemeinderäten Leopold Ensfelder, Karl Rabatsch, Thomas Schmutz und Jörg Riffer bedanken wir uns für die geleistete Arbeit für unsere Gemeinde und werden uns bei einem geeigneten Zeitpunkt bedanken.

Auf Grund der fast ausschließlich einstimmig durchgeführten Wahlen hoffen wir auch zukünftig auf gute Zusammenarbeit und freuen uns, unsere Gemeinde auch in den nächsten 5 Jahren wieder ein Stück vorwärts zu bringen!

Gerne bleiben wir als Gemeinderäte auch weiterhin Ansprechpartner für ALLE unsere Bürgerinnen und Bürger!

Blumeninselpflege – Aktionstag – 21. März

Am **21. März 2015** dürfen wir wieder alle Blumenfreundinnen und Blumenfreunde zur jährlichen Blumeninselpflege einladen.

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Zusammenarbeit und gestalten wir gemeinsam unsere schöne Gemeinde wieder ein Stück lebens- und liebenswerter.



In den Tagen vor Ostern ist es natürlich besonders passend diesen „Frühjahrsputz“ durchzuführen und so für die bevorstehende Sommersaison eine attraktive Destination für unsere Gäste zu sein. Wir freuen uns über ALLE, die gerne mithelfen möchten und dürfen zu dieser schönen Gemeinschaftsaktion herzlich einladen.

Treffpunkt: Samstag, 21. März 2015, 08:00 Uhr Hauptplatz

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung!

Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Abgabe von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien!!!!

Achtung – Änderung des Abgabetermins: jeden 1. Freitag im Monat von 16:00 - 18:00 Uhr

Nachdem wir immer versuchen auf Wünsche und Anregungen unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen, werden wir unsere Abgabetermine von Alteisen, elektr. Kleingeräte, Kartonagen, Speisefett, und Alttextilien jeden **1. Freitag** im Monat von **16:00 bis 18:00 Uhr** in der Kläranlage anbieten.

Für Rückfragen stehen wir am Gemeindeamt gerne zur Verfügung

PFARRNACHRICHTEN



SONNTAG, 1.3.: 2. Fastensonntag

9'15 HI.Messe

FASTENSUPPE

im Pfarrheim – herzliche Einladung!

13'30 KREUZWEGANDACHT

SONNTAG, 8.3.: 3. Fastensonntag

9'15 FAMILIENMESSE

13'30 KREUZWEGANDACHT

FREITAG, 13.3.: 17 Uhr HI.Messe

MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,

BEICHTGELEGENHEIT

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,

Lichterprozession durch den Kreuzgang

Leiter: H. Sebastian Kreit OPraem.

Pfarrer in Pernegg und Nondorf/Wild

Anschl. Agape



SONNTAG, 15.3.: 4. Fastensonntag

9'15 HI.Messe

13'30 KREUZWEGANDACHT

MONTAG, 16.3.: ANBETUNGSTAG

14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz

16'30 Rosenkranz, Einsetzung des Allerheiligsten

17 Uhr HI.Messe

In der eucharistischen Anbetung ist uns die Möglichkeit der Begegnung mit Christus geschenkt. Es ist das bleibende Geheimnis, wo uns Christus seine leibhafte Gegenwart in der Gestalt des Brotes zugesagt und versprochen hat. Sich Zeit nehmen – still werden – vor dem Herrn verweilen – meine Anliegen formulieren und vor IHM hinlegen – bitten, danken und lobpreisen – all das wird möglich in der eucharistischen Anbetung.

SONNTAG, 22.3.: 5. Fastensonntag

9'15 HI.Messe

13'30 KREUZWEGANDACHT

FREITAG, 27.3.: KRANKENKOMMUNION Sein Gesetz heißt Liebe.

Fastenzeit

Umkehren
zu einem Leben
der Solidarität
mit den Armen

Fastenzeit

Umkehren
zu einem Leben
der Hoffnung



Kreuzweg

Herr, du kennst meinen Weg.

Den Weg, der hinter mir liegt,

und den, der vor mir liegt.

Du begleitest mich in jedem Augenblick.

Du bist für mich da.

Was erwartest du von mir?

Weil du mich führst,

will ich meinen Weg gehen.



Ein Recht auf Vergebung hat niemand,
aber die Pflicht zu vergeben, hat jeder,
denn jeder braucht Vergebung
und Gott hat sie zuerst geschenkt.

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHEN – KARWOCHE

Die Liturgie der Karwoche gehört zu den wesentlichsten Feiern im Kirchenjahr. Sie bereitet auf das für uns Christen **größte Fest** vor – Ostern, die **Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**. Von der Palmprozession bis zur Osternacht hören wir von der Liebe Gottes, die uns Jesus vorgelebt hat – so weit, dass er den Tod auf sich genommen hat.

Nehmen wir uns Zeit, Jesu Leiden, Sterben und die Auferstehung mitzufeiern.

SONNTAG, 29.3.: PALMSONNTAG



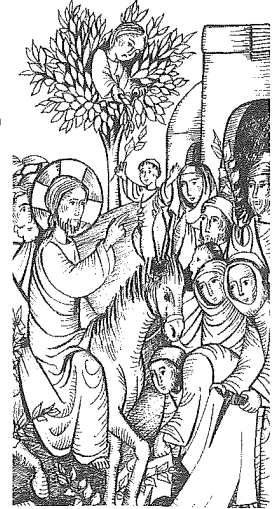
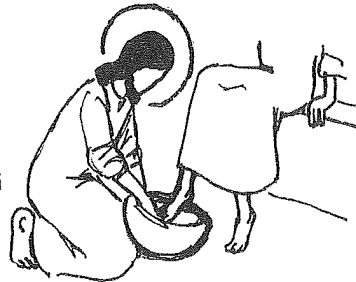
9 Uhr Segnung der Palmzweige am Hauptplatz (vor Pfarrhof),
anschl. Prozession,
HI.Messe

Am Palmsonntag erinnern wir uns bei der Palmprozession daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist.

13'30 KREUZWEGANDACHT

DONNERSTAG, 2.4.: GRÜNDONNERSTAG

18 Uhr 30 ABENDMAHLFEIER



Am Ende der HI.Messe Übertragung des Allerheiligsten in die Kapelle.

Anschl. Einladung zur Mitfeier der ÖLBERGSTUNDE in der Kapelle: Rosenkranz, Schriftlesung, freie Anbetung.

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus beim Mahl das Brot, dankte, brach es und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: **Nehmet und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.** Im Brot und Wein der heiligen Messe gibt Er uns seitdem alles, was Er ist und was Er für uns getan hat.

FREITAG, 3.4.: KARFREITAG

15 Uhr GEDÄCHTNISFEIER VOM LEIDEN UND TOD DES HERRN

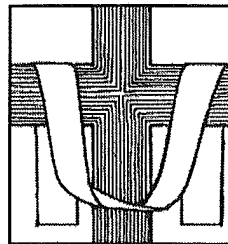
Wortgottesdienst, Kreuzerhebung und Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Anschl. **ANBETUNG** beim **HL.GRAB** in der Kapelle bis 20 Uhr (dabei Sammlung zur Erhaltung der christl. Stätten im HI.Land). *Karfreitag ist für uns Katholiken zum besonderen Gedenken an den Todestag des Herrn **strenger FASTTAG**.*

Am Karfreitag verehren wir das Kreuz, an dem Jesus für alle Menschen gestorben ist. Seit diesem Tag ist das Kreuz das Kennzeichen der Christen, die an Jesus glauben. „**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich. Denn durch Dein heiliges KREUZ hast du die Welt erlöst!**“

SAMSTAG, 4.4.: KARSAMSTAG

Ab 8 Uhr ANBETUNG beim HI. Grab
10 Uhr Rosenkranz
16 Uhr Volksandacht
(dabei **BEICHTGELEGENHEIT**)



Den ganzen Tag über kannst Du Jesus beim heiligen Grab anbeten.
Nimm Dir Zeit und besuche IHN.

SAMSTAG, 4.4.: 18'30 OSTERNACHTSFEIER

Feuerweihe, Entzündung der Osterkerze am geweihten Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, Vortrag der alttestamentlichen Lesungen, nach der neutestamentlichen Lesung ertönt das erste feierliche Osterhalleluja.

Segnung des Taufwassers + Erneuerung des Taufversprechens, Eucharistiefeyer.

SONNTAG, 5.4.: OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

9'15 AUFERSTEHUNGSPROZESSION

um den Anger mit allen Vereinen, HL.MESSE, Speisenweihe

*Der Herr ist wahrhaft
aufgestanden.
Halleluja!*

LEKTORENDIENST:

1.3.: Prand F., Schöls 8.3.: Reiß V., Fischer 15.3.: Linsbauer, Dundler
22.3.: Kurzreiter, Fischer 29.3.: Prand E., Prand F., Reiß H. 2.4.: Reiß V.
3.4.: Prand E., Prand F., Reiß H., Eidher 4.4.: Prand E., Fischer, Kurzreiter, Linsbauer
5.4.: Eidher, Dundler 6.4.: Reiß V.

Rosenkranzgebet: jeden Dienstag um 16'30 vor der Abendmesse
Eucharistische Anbetung: jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse
und am Anbetungstag, 16.3.: von 14 bis 17 Uhr
Herzliche Einladung zum Gebet!



BEICHTGELEGENHEIT vor Ostern: Samstag, 28.3. ab 17 Uhr

Karsamstag, 4.4. v. 16 – 17 Uhr (während der Volksandacht) in der Kapelle

Die Fastenwürfel werden wieder von den Frauen ausgeteilt und nach Ostern eingesammelt (Fastenaktion der Diözese St.Pölten):

Fasten heißt immer auch teilen, teilen mit denen, die weniger haben als wir. Der Fastenwürfel soll uns in diesen Tagen daran erinnern. Mit Ihrer Spende helfen Sie benachteiligten Menschen in Afrika, Lateinamerika, Asien und in Österreich.



ACIESFEIER der LEGION MARIENS:

Samstag, 21.3. um 14'30 in St.Marein

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,
Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)



GEBETSMEINUNG des HL.VATERS für März 2015:

1. Für die leidenden Nächsten: Um Abbau der Gleichgültigkeit gegenüber den Kranken und Armen.
2. Um Offenheit für die Sendung: Die Fürsprache Mariens helfe den Christen in säkularisierten Kulturen, Jesus zu verkünden.

Ostern ist das Fest derer, die glauben, dass Gott auch die schlimmsten Niederlagen in Siege, das tiefste Leid in Freude und selbst den Tod in Leben verwandeln kann.

Dietrich Bonhoeffer



M E S S E N O R D N U N G März 2015

- 1.3.So.09'15 2.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:**Theresia Fiedler für +Schwester Hildgard Kaufmann/Für +Gatten Robert,Eltern u.Geschwister/Elfi Traun für +Schwiegereltern/ Für +Franz Schmutz Nr.38,Gattin u.Verw./Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Melanie u. Fam. Günter Kaufmann für +Omi/Mama zum 4.Todestag/Lbgl.für +Anna Hochrainer (2.Gnadenmesse); **FASTENSUPPE/ 13'30 Kreuzwegandacht**
- 2.3.Mo.17'00 Anna Schöls für +Bruder,Eltern u.a.a.Seelen//**Ausw.:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 3.3.Di. 17'00 Für +Aloisia Fiedler, Eltern und Geschwister//**Ausw.:** Maria Neunteufl für +Mutter
- 6.3.Fr. 17'00 Für verstorbenen Vater Franz Wustinger und alle armen Seelen
- 7.3.Sa.17'00 Lbgl.für +Karl Sprung//**Ausw.:** Adele Wurst für +Josefa u.Ferdinand Buttner u.Franziska Kurzreiter/Eltern u.Geschwister für +Reinhard zum Namenstag/Lbgl.für +Josef Schuh
- 8.3.So.09'15 3.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Frank für +Sohn Bernd,Vater u. Familien- Großeltern/Fam.Traun für +Josef u.Johann Sobor u.a.a.Seelen/Für +Bernhard Schwarz, messe Eltern,Schwiegereltern,Schwägerin u.Schwager/Fam.Günter Kaufmann für +Bruder Franz zum 25.Todestag/Fam.Pribitzer für +Eltern,Großeltern u.Verw./Lbgl.für +Emmerich Silberbauer/Lbgl.für +Anna Hochrainer (3.Gnadenmesse)/Margarete Glaser für +Mutter Katharina Berner zum 14.Todestag u.a.verst.Angehörigen/Pensionistenverband für verstorbenen Walter Schmalzbauer/**13'30 Kreuzwegandacht**
- 9.3.Mo.17'00 Leichenbegleiter für +Maria Lobenschuß//**Ausw.:** Für +Erwin Fischer u.a.armen Seelen
- 10.3.Di. 17'00 Gertrude Gangl für +Eltern u.Schwiegereltern//**Ausw.:** Fam. Freundorfer für +Mutter zum Geburtstag/Fam. Karl Dietrich-Sprung für +Mutter zum Todestag
- 13.3.Fr. 17'00 Edeltraud Steindl für verstorbenen Gerhard Grois
- 14.3.Sa.17'00 Schwester u.Nichte f.+Gertrude Benedikt//**Ausw.**Anna Keiml f.+Schwägerin Berta Paricek
- 15.3.So.09'15 4.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verw./ Fam.Bayer für +Ferdinand Prand u.a.a.S./Franz u.Martha Schindelböck für +Fam.Krenn/ Lbgl.für +Anna Hochrainer (4.Gnadenmesse)/Lbgl.für +Herbert Reiss/**13'30 Kreuzweg**
- 16.3.Mo.14'00Anbetungstag; Aussetzung des Allerheiligsten – Rosenkranz; 16'30 Rosenkranz**
17'00 Edeltraud Steindl f.+Eltern//**Ausw.:**Fam.Lindner f.+Berta Paricek/Ingrid Prand-Stritzko für+Gatten Karl Prand-Stritzko
- 17.3.Di. 17'00 Erich u.Margit Henschling für +Mutter u.Schwiegermutter//**Auswärts:** Fam. Gangl für +Gerti Benedikt, deren Kinder, Eltern und Großeltern
- 20.3.Fr. 17'00 Hedi Mold für verstorbenen Gatten zum Namenstag und zu Ehren der heiligen Engel
- 21.3.Sa.17'00 Maria Resel f.+Tante u.g.Verw.(nachgeh.v.10.1.u.14.2.)//**Ausw.:** Lbgl.f.+Friedrich Harrer
- 22.3.So.09'15 5.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfi Traun f.+Schwager Josef,Andreas u.Anton/Franz Neunteufl für +Mutter u.Schwester/Kinder u.Enkelkinder für +Ernst Reiß/ Theresia Hartner für +Eltern Anna u.Johann Henschling/Fam.Riedl Nr.32 zur schuldigen Danksagung/ Für +Heribert Eisner u.Eltern/Lbgl.für +Anna Hochrainer (5.Gnadenmesse)
- 23.3.Mo.17'00Für verstorbenen Johann Hochrainer, seine Eltern und Brüder
- 24.3.Di. 17'00 Leichenbegleiter für +Ing.Franz Weidinger zum 1. Todestag//**Auswärts:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 27.3.Fr. 17'00 Theresia Fiedler für +Sr. Luzia aus Fatima zum 10. Todestag (nachgeholt vom 13. 2.)
- 28.3.Sa.17'00 Edeltraud Steindl für +Manfred Hartl//**Ausw.:** Anna u.Franz Glaser für +Vater und Schwiegervater u.a.Verw./Leichenbegl.für +Karl Sprung/Leichenbegl.für +Josef Schuh
- 29.3.So.09'00 Palmsonntag – Segnung der Palmzweige am Hauptplatz – Prozession**
Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Für +Berthold Bayer u.a.a.S./Rosa Mittag für +Eltern, Bruder u.a.Verw./Fam.Otto Schmutz für +Eltern/Fam.Roman Silberbauer für +Vater, Bruder u.Verw./Lbgl.für +Anna Hochrainer (6.Gnadenmesse)/**13'30 Kreuzwegandacht**
- 30.3.Mo.17'00 Gerhard Schmutz für verstorbene Eltern
- 31.3.Di. 17'00 Karl Reiß für verstorbene Großeltern und Frau Anna Stumpf//**Auswärts:** Töchter für +Vater Johann Hannes zum 15. Todestag
- 2.4.Do.18'30 Gründonnerstag;** Maria Valent für verstorbene Eltern//**Ausw.:** Lbgl.für +Robert Reiß
- 3.4.Fr. 15'00 Karfreitag – Todesfeier des Herrn**
- 4.4.Sa.18'30 Osternachtfeier;** Leichenbegleiter für verstorbenen Friedrich Harrer
- 5.4.So.09'15 Ostersonntag-Hochfest;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Dundler für +Vater Alois Dundler,Gattin u.Eltern/Fam.Oswald für +Franz Österreicher u.a.Verw./Elfi Traun für +Anna Kratochvil/Irene Glaser u.Kinder für +Gatten u.Vater u.a.Verw./Elfriede Steindl für ihre unvergessliche Mutter Ernestine Schwarz/Charlotte Reiß u.Tochter Martina für +Gatten u.Vater/Leichenbegleiter für +Emmerich Silberbauer
- 6.4.Mo.09'15 Ostermontag;** Leichenbegleiter für +Friederike Mayerhofer//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Wolfgang Gerstl/Firmpatin für +Leopoldine Reiß/Leichenbegl. für +Maria Katzenbeißer

Nachfolgenden Spendern ein herzliches Danke:

<p>Maria und Mag. Gerhard Kaiblinger L 200 Josef Grossinger L 257/b Dr. Christa Pilshofer Eduard Hofmann/Riegersburg 104 Ernst Mischling/Weikersfeld 123 Wilhelmine Glaser L 210 Rosa Schmalzbauer Franz Hörmann L 252 Gertraud Nowotny-Urban L 158 Alois Dundler sen. L 122 Roswitha Eigner /Deutsch-Wagram Hubert Brenner/Kottaun 10 Hermine Mittag/Pfaffstetten Franz Schindelböck L 223 Anna Kornell L 104 Erika Swoboda/Maissau Marketa Schwicka L 139 Christa Riedl L 33 Ernst Mayer/Gänsersdorf Christa Temper L 216 Waltraud Linsbauer L 113 Jörg Riffer Andrea und Horst Lösch L 132 Helmuth Traxler Berta Eisner L 247 Renate Fischer SR Franz Kaufmann/Felling 70 DI Klemens Neunteufl/Graz Dundler Alois jun. L 348</p>	<p>Berta Steindl L 180 Dr. Ingeborg Wurz L 288 Gerda und Erich Hörmannsdorfer/Oberhöflein 78 Bruno Kerschbaum Norbert Linsbauer L 217 Dorothea und Karl Kaindl/Drosendorf Elisabeth Fischer/Wien Rosa und Erwin Mittag Werner Frittum Schamburek/Wolfsbach 6 Irmgard Owald L 261/a Robert Urban L 304 Gerhard Resel Helga und Karl Wustinger Anna und Herbert Steinböck Birgit Lörinczi/Hollabrunn Claudia und Franz Reiss L 349 Michaela Hörmann Anna und Josef Sagl L 209 Edith und Gottfried Frank Ilse und Friedrich Linsbauer L 335 Johann Reiss/Wien Franz Kornell Maria Miller L 10 Barbara und Gerhard Resel L 43 Herbert Schindelböck/Ebreichsdorf Karl Dundler/Wien Michael Steiner L 52 Ingrid Prand-Stritzko Wien</p>
--	--

ZM - Bauer OG



A- 2092 Riegersburg 90
 0664 / 5543591
 0664 / 1533665
 E-Mail.: office@zm-bauer.at

www.zm-bauer.at

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,
 Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,
 Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,
 Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,
 Dämmstoffe, Schnittholz

Lebensalter ist Standpunktsache (Autor unbekannt)

Das große Glück, noch klein zu sein, sieht mancher Mensch als Kind nicht ein.

Und möchte, dass er ungefähr so sechzehn oder siebzehn wär´.

Doch schon mit achtzehn denkt er: „Halt! Wer über 20 ist, ist alt!“

Kaum ist die 20 knapp geschafft, erscheint die 30 greisenhaft.

Und dann die 40! Welche Wende! Die 50 gilt schon fast als Ende.

Doch nach den 50, peu a peu, schraubt man das Ende in die Höh´.

Die 60 scheint noch ganz passabel, die 70 erst ist miserabel.

Mit 70 aber hofft man still: „Ich werde 80, wenn Gott will.“

Und wer die 80 überlebt, zielsicher auf die 90 strebt.

Dort angelangt, zählt er geschwind die Leute, die noch älter sind.



FRÜHJAHRSAUTOSCHAU

am

21. und 22. März 2015

Erleben Sie den neuen

FORD MONDEO und FORD FOCUS



AUTOHAUS KLEMENT

Der FORD PARTNER der BEWEGT

2091 Oberhöflein 55 Tel.: 02912/352 autohaus@ford-klement.at www.ford-klement.at

Malerei Anstrich Tapeten Fassaden

**Malermeister
Werner Frittum**

3580 Horn
Raabserstrasse 83
0676 / 30 75 372

1160 Wien
Stöberplatz 1
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264
E-Mail : fa.frittum@aon.at



Klassische Massage
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage
Akupunktmassage nach Penzel
Crania-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau
Anmeldung unter: 02912/63 85

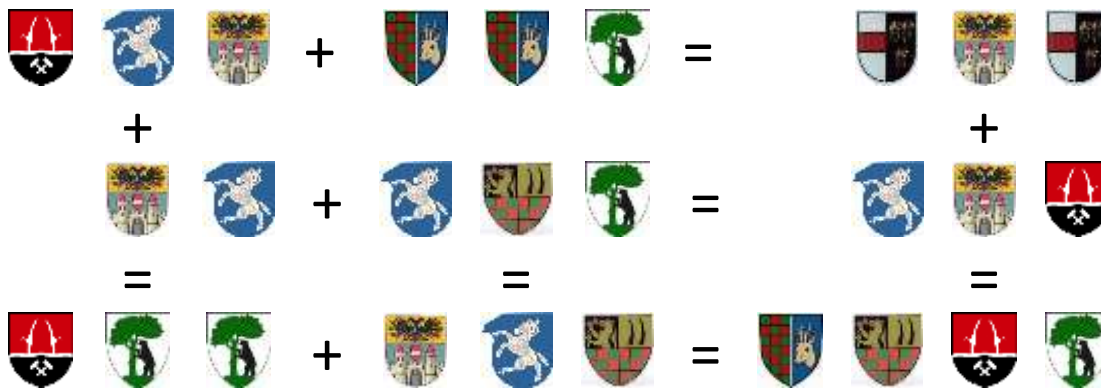
LÖSUNG DES VORMONATS



Tisch	Mann	Frau	Stilsünde	Verspätung
7	Franz	Elisabeth	Handy	½ Stunde
8	Karl	Maria	Serviette	10 Minuten
9	Ewald	Inge	Tür	20 Minuten
10	Johann	Eva	Bratensaft	40 Minuten
11	Richard	Renate	Mantel	1 Stunde
12	Daniel	Doris	Zigarette	50 Minuten

HEUTE: RÄTSELHAFTE SYMBOLE

Jedes Wappen steht für eine Ziffer zwischen 0 und 9, wobei nicht alle Ziffern verwendet werden müssen. Welches Wappen steht für welche Ziffer?



Es war einmal

Kirchenchor Langau 1946



Auflösung vom vorigen Monat
(Wer kennt die ???)

1. Reihe von links
Kühlmayer Hilde,
Kornell Anna, Riedl
Maria, Reiss Paula,
Kühlmayer Resi
und Paula, Fr.
Höderl
dahinter- von links
?, ?, Kornell Ru-
pert, Pfarrer
Liebhard, Ensfelder
Maria (Schober),
Reiß Robert 55,

Linsbauer Josef (Organist), Silberbauer Johann 137, ?, Linsbauer Ferdinand, Reiß (Kühlmayer)
Maria, Reiss Johann 72, Schmutz Franz 38, Gerti Harrer, Olbert Heinrich, Knirsch Leopoldine,
Bartusch Ferdinand, Dundler Alois 77, Prand-Stritzko Karl

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder willi@langau.at Ihr Willi-Ansprechpartner.



Groß war auch heuer wieder die Zahl der eifrig Mitwirkenden und der Helfer beim fünften Wald4tler Brass-Workshop in Langau: Rainer Huß, Andreas Zimmerl, Jon Sass, Gabriele Huss-Kubizek, Pavel Bures, Franz Tösch, Bernhard Strobl, Frantisek Jerabek, Sascha Hois, Robert Kozanek, Vizebürgermeister Milos Novak, Peter Keserü, Harald Schuh, Bürgermeister Franz Linsbauer, Daniel Neumann, Stefanie Benesch, Bernhard Pronebner, Christian Hollensteiner, Stefanie Reiss, Johann Plank, Frantisek Kriz, Christoph Reiss und Lukas Benesch (von links). *Foto: Robert Schmutz*

Top-Niveau prägte Brassisten-Tage

Tolle Kostproben | Musiker zeigten in Konzert eindrucksvoll, was sie „gelernt“ hatten.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Bereits zum fünften Mal trafen einander an zwei Wochenendtagen Berufsmusiker und Musiker von Blasmusikkapellen auf Einladung des Vereines „Musog“ (Musik ohne Grenzen) unter der Leitung von Harald Schuh und Christoph Reiss zu einem „Wald4tler Brass-Workshop“.

Die Instrumente Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Horn und Tuba standen bei Franz Tösch, Johann Plank, Rainer Huß, Peter Keserü – allesamt Mitglieder des Radio-Symphonieorchesters in der Argentinierstraße –, Frantisek Kriz, Pavel Bures, Frantisek Jerabek, Sascha Hois (Philharmonie bzw. Konservatorium Brünn), Bernhard Pronebner (Wiener Staatsoper), Jon Sass (Art of Brass Vienna), Robert Kozanek (Philharmonie Prag), Bernhard Strobl und Dominik Bischof (Musikschuldirektoren) im Fokus. Ziel war das gemeinsame Spiel zur Fertigung der besseren Wiedergabe der „Punkte, senkrechten Linien und Fahnen auf den fünf waagrechten Linien“ des Notenpapiers.

Wobei es bei kleinen Missgeschicken wie dem Vergessen der Noten heute mit dem Laptop

einfach ist. Google kann helfen. So praktiziert von Robert Kozanek bei seinen Posaunenvariationen.

Musik-Köstlichkeiten in enormer Vielfalt

Das Gehörte war erwartungsgemäß ausgezeichnet. Im ersten Teil übten sich die Dozenten als Vortragende – solo, im Duett, als Quartett oder Quintett. Im zweiten Teil versuchten die „Schüler“, es den „Meistern“ gleichzutun. „Der frohe Wandersmann“ von Felix Mendelssohn-Bardholdy (Waldhorn-Ensemble), drei der sechzehn Slawischen Tänze von Antonin Dvorak mit acht Posaunen oder ein antikes Echo mit räumlich getrennten Musikern und die Blues-Komposition des Jon Sass über die Auswirkungen des Zirkenschnapses (!) mittels Tuben und Trompeten seien hier stellvertretend für die Musikstücke des herrlichen, wenn auch (vielleicht für manche zu) langen Konzertabends genannt.

Vizebürgermeister Milos Novak aus Dacice und Bürgermeister Franz Linsbauer aus Langau schätzen sich glücklich, dass „Musog“ vor fünf Jahren diese länderverbindende Idee hatte. Alle hoffen auf Fortsetzung.



Die Schülerinnen von Gabriele Huß (hinten, 2. v.r.), Ines Lemp, Ines Eidher, Hannah Scheichenberger (vorne, v.l.), Marion Lindner, Marlene Renk, Agnes Prkna, Iris Cerny, Carolyn Winkler und Katharina Hainschwang, lieferten bei der Violin-Matinée in Langau starke Leistungen ab. *Foto: privat*

Vier neue Geigerinnen

Beeindruckende Leistungen | Schülerinnen der Violinklasse ernteten kräftigen Applaus.

LANGAU | Gleich vier neue Anfängerinnen konnten sich neben den fünf bereits arrivierten Viollinschülerinnen bei der Matinée in der Musikschule Langau dem interessierten Publikum präsentieren. „Das bedeutet einen Zuwachs von 80 Prozent gegenüber dem Vorjahr“, freut sich Violinlehrerin Gabriele Huß und erklärt: „Violine ist zweifellos ein ganz besonders anspruchsvolles Instrument. Die völlig unterschiedlichen Bewegungen der linken und rechten

Hand koordiniert auszuführen, erfordert ein hohes Maß an Konzentration und Übung. Allerdings sind die positiven Auswirkungen auf schulische Leistungen mittlerweile eindeutig belegt.“

Von Anstrengung war bei den Darbietungen dann jedoch nichts zu merken. Die Mädchen wirkten ambitioniert und waren mit Freude bei der Sache dabei. Sie beeindruckten mit zum Teil bemerkenswerten Leistungen. Das Publikum belohnte sie mit kräftigem Applaus.



HORN | Musikschulleiter Christian Blahous (rechts) und Stadträtin Gerda Erdner dankten namens der W. A. Mozart-Musikschule Harald Müller und Harald Schuh (von links) für 20 bzw. 10 Jahre Zusammenarbeit. *Foto: Martin Kalchauer*

Schule auf Erfolgskurs

Wechsel | 25 Jahre leistete Christian Blahous an der Spitze der Musikschule Horn hervorragende Arbeit. Nun ist Harald Schuh am Werk.

Von Martin Kalchhauser

HORN | Große Wertschätzung für den scheidenden Direktor der Wolfgang Amadeus Mozart Musikschule Horn, Christian Blahous, und eine herzliche Aufnahme seines Nachfolgers Harald Schuh prägten die offizielle Amtsübergabefeier im Kunsthaus Horn.

Vor zahlreichen Gästen aus den zwölf Verbandsgemeinden begrüßte Obfrau Gerda Erdner beim von den Musikschullehrern mit Beiträgen auf höchstem Niveau gestalteten Abend auch Landeshauptmann-Stv. Wolfgang Sobotka. Ihr war es vorbehalten, die erfolgreiche Arbeit des unter Karl Rauscher

1992 zum Chef der MS Horn bestellten Pädagogen zu würdigen. „Du hast mit 21 Lehrkräften und 383 Schülern begonnen – und heute sind 33 Lehrkräfte für 1.317 Schüler hier tätig.“

Sie dankte dafür, würdigte Blahous' Management und vor allem auch sein über die Tätigkeit an der Schule hinausgehendes Engagement in Jeunesse, GMV-Orchester (wurde durch ihn „gerettet“ und von acht auf 80 Musiker ausgebaut), im Musikschulbeirat des Landes NÖ und in der Gruppe „Musici hilari“. Unvergessen sei der von Blahous erfundene „Ball der Musikschule“ im Vereinshaus.

Den neuen Leiter Harald Schuh bezeichnete sie in An-

spielung auf seine vielfältige Tätigkeit in verschiedenen Ensembles als „musikalisch hyperaktiv“: „Du hast unsere ganze Unterstützung, egal, auf welcher Ebene du sie brauchst.“

Bürgermeister Jürgen Maier überreichte dem scheidenden Musikschuldirektor das Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Horn in Gold: „Du hast in 25 Jahren tausende Schüler mitgeprägt – mit einem hervorragenden Team, das du mitgeformt hast.“ Maier zum Neuen: „Es geht nicht darum, die großen Fußstapfen des Vorgängers auszufüllen. Du musst der Schule deinen Stempel aufdrücken!“

Lob für Blahous, der meinte, es sei „einer der schönsten Berufe, junge Musiker ein Stück ihres Weges zu begleiten“, kam auch von Schuh: „Ich schätze dich nach meiner Einarbeitungsphase noch mehr als zuvor.“ Sobotka stimmte in die Lobeshymnen ein. „Die Musikschulen gleichen aus, was durch die Regelschulen nicht mehr abgedeckt wird“, meinte er, strich die Musik als Element der Integration hervor und zeigte sich „berührt, wie man in Horn jemanden verabschiedet und begleitet. Das hat Stil.“ Blahous sei mit Abstand der beste Bewerber für Waidhofen gewesen.



Musikschule hat neuen Chef



Mit Landeshauptmann-Vize Wolfgang Sobotka (4.v.l.) gratulieren dem scheidenden Musikschuldirektor Christian Blahous (3.v.l.) und Nachfolger Harald Schuh (5.v.l.) auch die ehemaligen Musikschul-Obleute Erich Schmudermayer, Roland Gatterwe, Karl Rauscher, die amtierende Obfrau Gerda Erdner und Stadtchef Jürgen Maier (v.l.). Fotos: Martin Kalchhauser (2)

Zu den Gästen des beeindruckenden Festaktes anlässlich der Amtsübergabe an der Spitze der Musikschule Horn zählten auch die zurecht stolzen Angehörigen. Im Bild: Monika und Friedrich Schuh, Gattin Viktoria und Neo-Direktor Harald Schuh, der scheidende Schulchef Christian Blahous mit Mutter Hanni und Bruder Rupert.



„Ich bin nur ein kleiner Anfangsfestredner. Aber das wird schon noch werden – ich bin ja noch jünger!“
Nachfolger Harald Schuh tröstet sich

„Meinen Eltern bin ich für die Unterstützung sehr dankbar. Bei meiner Frau hat sich die Begeisterung ja in Grenzen gehalten, weil wir uns ja schon jetzt nie sehen.“
derselbe

Großer Bahnhof für Musikschule

1 Große Wertschätzung erlebte der scheidende Direktor der Musikschule Horn, Christian Blahous, bei seiner Verabschiedung im Kunsthaus, in deren Rahmen seinem Nachfolger Harald „Harry“ Schuh ein herzlicher Empfang bereitet wurde. Landeshauptmann-Vize Wolfgang Sobotka ließ es sich nicht nehmen, dem Musikschulchef persönlich zu seiner Leistung in 25 Jahren in Horn zu gratulieren. Zugleich nahm er ihn am selben Abend in seinem Dienstwagen mit nach Waidhofen/Ybbs, wo er am nächsten Tag als neuer Leiter der dortigen regionalen Musikerschmiede vorgestellt wurde. Horns Stadtchef Jürgen Maier deutete das als eine „Entführung“, die den Politiker in seiner Funktion als Finanzchef des Landes NÖ teuer zu stehen kommen werde. Seinem Vorwurf entgegnete Sobotka mit „bestmöglicher Effizienz im Sinne des Sparwillens des Landes und auch im Sinne eines geringen CO₂-Verbrauchs“.

Unter den vielen Gästen, die Verbandsobfrau Gerda Erdner beim mit hochklassigen Darbietungen der Horner Musikschulpädagogen gestalteten Festakt begrüßte, waren auch ihre Vorgänger Karl Rauscher (der „Erfinder“ des erfolgreichen Direktors), Roland Gatterwe und Erich Schmudermayer, Gerhard Aschauer vom Musikschulmanagement des Landes NÖ und Maria Rupp von der MS Wachau. Dieser übergab Blahous sein Amt als Regionalsprecher der Waldviertler Schulen in Form der dazugehörigen Arbeitsmappe. Große Freude herrschte über die große Wertschätzung, die viele Mitgliedsgemeinden des Verbandes durch die Anwesenheit ihrer Vertreter zeigten. So waren neben weiteren Gemeinderäten Langaus Bürgermeister Franz Linsbauer – aus seiner Gemeinde kommt „der Neue“ – Martin Falk aus Gars und Vizebürgermeisterin Petra Zach (Brunn/Wild) ebenso unter den Gästen wie die Partner aus dem Schulsektor, darunter VS-Chefin Herta Ucsnik, NMS-Gars-Chef Wolfgang Welser und viele mehr.

Happy end für Asta-Reihe

Vollzählig | Mario Lackner stellte dritten Band seiner Trilogie vor.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Nach „Asta im Winterwald“ (2011) und „Asta in den Sommerbergen“ (2013) ist nun mit „Asta und das Licht der Welt“ die Romantrilogie des Langauer Autors Mario Lackner abgeschlossen.

In einer Lesung im Freizeitmuseum konnten Gäste einen weiteren Einblick in das Leben der jetzigen Asta, einige Rückblenden in die Mitteilungen der vorangegangenen Bände und einen Ausblick auf die Zeit nehmen, wo Asta ihren 40. Geburtstag feiern wird.

Mario Lackner lässt in seinem dritten Band, dem Ende einer gemeinsamen Reise mit Asta in eine Welt, die mit Fantasie, Realem und Fabel- und Sagenwelt mehrerer Kulturen vermischt ist, ein Heimkommen anklingen. Es

gibt Rückblenden in die ersten beiden Teile, und die fabelhaften Wesen wie etwa der Feuervogel kehren in ihre Heimat zurück. Der Kapitalismus hat ein Ende gefunden, ein goldenes Zeitalter bricht an. Die Ordnung ist wieder hergestellt, Asta entschwindet schließlich in einem hauchzarten Regenbogen.

Die Lesung im Langauer Museum wurde unterstützt durch Musik auf der Engelsharfe Ayanara der Künstlerin Indigo (Indigo Heidemarie Ullrich) und ihren Gedichten. Eine anklagend pro-



Mario Lackner (2.v.r.) wurde bei der Vorstellung seines dritten Bandes der Asta-Trilogie von Elisabeth Hübl (Verlag Berger, Horn) und den Kollegen Martin Leidenfrost, Eva Schnepf-Lebinger und Indigo (von links) rege unterstützt.
Foto: Robert Schmutz

vozierende Adventgeschichte steuerte Autor Martin Leidenfrost bei, eine Kurzgeschichte Eva Schnepf-Lebinger.

Letztere ist wie andere Kurzgeschichten von Ozero Maryan und Anna Kassmannhuber auch im – mit nur 64 Seiten gegenüber dem 180-seitigen Vorgän-

ger-Buch auffallend dünnen – neuen Band nachzulesen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.verlag-berger.at oder auf www.traumsieberei.at.

○ „Asta und das Licht der Welt“ – Mario Lackner; 64 Seiten, Softcover, Verlag Berger, 7,90 Euro



Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

TISCHTENNIS | Noch drei Wochen, dann gibt sich die heimische Tischtennis-Elite in Horn bei den Staatsmeisterschaften die Klinke in die Hand. Knapp hundert Spieler haben sich jetzt schon gemeldet. Die Vorbereitungen für das Top-Event laufen bei den Organisatoren des UTC Horn auf Hochtouren. Die Semesterferien nutzten Reinhard Pleßl, Franz Reiss und Peter Schmutzenhofer, um Eltern über die Staatsmeisterschaften zu informieren. Foto: Karl Stöger



3 Kanzler Ernst Resel (links), der Präsident der Narrenrepublik Langau-Hessendorf, Helfried Köppl (Dritter von links), und der „Motor“ der Faschingsgilde Langau, Helmut Silberbauer (Vierter von links), begrüßten Rudolf Wurth, Siegfried Klingeisen, Michaela und Matthias Wurth (von links) zur Aufzeichnung einer Vorstellung durch TVW4. Foto: Robert Schmutz



Fotos: Robert Schmutz, Ernst Weingartner

Heeres-Sparkurs im Narren-Visier

Mit den Zuständen beim Bundesheer auf Sparkurs befassen sich im Rahmen der „Lach- und Tanzgeschichten“ der Faschingsgilde Langau heuer die Aktivisten Markus Hainschwang, Daniel Mayerhofer, Hannes Messmann, Martin Resel und Tanja Schell (von links) besonders intensiv.



Die Aktivitäten der Faschingsgilde Langau, die dieses und nächstes Wochenende im Gasthaussaal Lenz ihre Lach- und Tanzgeschichten auf die Bühne bringt, werfen schon große Schatten voraus. Daniel Hochrainer (l.) und Martina Lasar begleiten am Freitag, 16. 1., Samstag, 17. 1., Sonntag, 18. 1., Freitag, 23. 1., und Samstag, 24. 1., das bunte Programm als Clown-Doppelpack.



Mit dabei auch die Tiere im Bummelzug – Nicole Zotter, Doris Reiß-Wurst, Markus Prand-Stritzko und Agnes Resel (v.l.). Foto: Schmutz

Lachen mit den „Narren“ im TV

3 Nicht ganz so lange wie der Villacher Fasching, aber mit dem gleichen Bemühen, den Gästen Freude und Spaß zu bereiten, bringen die Darsteller der Faschingsgilde Langau seit mehr als einem Jahrzehnt alljährlich den Saal des Gasthauses Lenz an zwei Wochenenden an die Grenzen seines Fassungsvermögens. **Helmut „Syphi“ Silberbauer** und sein Team an Darstellern und Technikern haben den Bundestheatern eines voraus: Ihre Vorstellungen sind schon vor der Premiere ausverkauft. Daher entschloss man sich, angeführt von Narrenkanzler **Ernst Resel** und **Helfried Köppl**, dem Präsidenten der Narrenrepublik Langau-Hessendorf, zu einer Aufzeichnung des Abends durch TVW4 (www.tvw4.at) unter der Patronanz der Groß-Sieghartser **Rudolf, Matthias, Michaela Wurth** und **Siegfried Klingeisen**. Wenn es zwar seit dem Vorjahr eine DVD von TV Langau gibt, ist das sicher keine Konkurrenz, sondern ein willkommene Erweiterung. Jedenfalls hieß es von etlichen Zuhörern: „Das könnten wir öfter im Jahr haben!“ Und das allein ist schon ein ausreichendes Kriterium, die Narretei fortzusetzen.

NÖN - TEILRÜCKBLICK!
(infolge der Vielzahl an
berichtenstwerteten Veranstaltungen und
Ereignissen in den letzten Wochen) !
Mehr im nächsten WILLI !

„Geweihetes Leben“ rückt in Mittelpunkt

Messe gestaltet | Pfarre Langau machte den Auftakt im „Jahr der Orden“.

GERAS | Nach dem besonderen Motto von Papst Franziskus soll im neuen Kirchenjahr der Orden und damit das „geweihte Leben“ im Mittelpunkt stehen. Im Stift Geras hat Abt Michael Prohazka die Pfarren des Dekanates eingeladen, jeweils bei der Monatswallfahrt an jedem 13. diese zu gestalten und zu leiten.

Als erste Pfarre hat unter der Leitung des Priors des Stiftes Geras und Pfarrers in Langau, Andreas Brandtner, damit begonnen, mit seinen Ministranten, Lektoren und anderen dieser Aktion Leben einzuhauchen. Sie soll Impulse zu neuer Spiritualität und zum Zusammenrücken der Pfarren der Region geben.

Eine große Anzahl der Angehörigen des Konventes nahm an der Messe teil. So nicht nur Altabt Joachim Angerer, sondern auch der ehemalige Pfarrer von Pernegg und Brasilienmissionar Bernhard (Miguel) Schelpe. Die Messfeier wurde unter anderem durch das „Ave Maria“, gesungen von Marlene Gerstl, an der Orgel begleitet von Helmut Leeb, sehr stimmig in der Basilika zu „Unserer lieben Frau“ von Geras gestaltet. Den Abschluss bildeten eine Lichterprozession im Bereich des Kreuzganges und eine Agape in der Säulenhalle.



In der Stiftskirche Geras gestaltet im Jahr der Orden jeweils am 13. des Monats bei der Wallfahrt jeweils eine andere Pfarre des Dekanates Geras die Messe. Begonnen hat Langau. Mit dabei waren (v.l.) Trixi Linsbauer, Frater Andre aus Brasilien, Siluan Gall, Carolyn Winkler, Dominikus Hofer, Abt Michael Prohazka, Iris Eidher, Bernhard (Miguel) Schelpe, Julia Dworak, Prior Andreas Brandtner, Marlis Linsbauer, Marlene Gerstl, Conrad Müller, Gabi Eidher, Andrea Kurzreiter und Diakon Hubert Schinner.

Foto: Robert Schmutz

Kameraden geehrt

Jahreshauptversammlung | ÖKB-Ortsverband Langau zeichnete Mitglieder für langjährige Treue und sportliche Leistungen aus.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Bei der Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes Langau fand sich ein Großteil der derzeit 54 Mitglieder (darunter 14 Frauen) ein, auch aus den Nachbarverbänden und von den übergeordneten Organisationen war eine große Zahl an Abordnungen zu Gast.

Vor dem Rückblick auf ein arbeitsreiches Jahr wurde den im Vorjahr verstorbenen Kameraden Josef Schuh, Wolfgang Gerstl und Karl Prand-Stritzko

gedacht. Beim Kameradschaftsbund steht neben der Kameradschaftspflege die Weitergabe der Werteerhaltung im Vordergrund. Immer wiederkehrende Veranstaltungen wie Kirtag, Zimmergewehrschießen und Teilnahme an sportlichen Bewerben prägten auch das Jahr 2014. Obmann Werner Gerstl berichtete von der Beteiligung an 28 Veranstaltungen: „Es freut mich, dass eine Stammgruppe immer dabei ist und mitmacht.“ So konnten Andrea Gerstl, Erich Henschling und Ernst Resel das Schießleistungsabzeichen in

Gold, Werner Gerstl das Schießleistungsabzeichen in Silber erreichen. Erich Henschling und Gerhard Zachauer wurden mit dem Ehrenschild, Adolf Augusta mit der Ortsmedaille in Silber, Erich Reiß mit der Ortsmedaille in Gold, Franz Pfundstein und Ernst Resel mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes ausgezeichnet. Dank und Anerkennung für sportliche Leistungen erhielten Irmgard Reiß, Erich Henschling, Werner Gerstl, Adolf Urban, Andrea Gerstl und Erich Reiß.

Hauptbezirkswandertag wird heuer nachgeholt

Auch im Jahr 2015 wird es an Terminen nicht mangeln, unter anderem stehen am 15.2. die Stalingradmesse in Felling, am 22.2. die Stalingradmesse in Langau und am 6.9. der im Vorjahr abgesagte Hauptbezirkswandertag in Langau auf dem Programm.

Bürgermeister Franz Linsbauer dankte dem Ortsverband für seine Beiträge zum Langauer Gesellschaftsleben. Pfarrer Andreas Brandtner betonte die Pflege von Werten wie Freiheit und Toleranz, die in kleinen Einheiten gut vermittelt werde.



Bei der Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes Langau gab es zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Auf dem Erinnerungsfoto (v.l.): Bürgermeister Franz Linsbauer, Hauptbezirksobmann Leopold Wiesinger, Obmann Werner Gerstl, Erich Reiß, Pfarrer Andreas Brandtner, Gerhard Zachauer, Ehrenobmann Adolf Uran, Brigitta Wiesinger, Irmgard Reiß, Franz Pfundstein, Adolf Augusta und Erich Henschling.

Foto: Robert Schmutz



Der Frühling erfreut uns mit den ersten Sonnenstrahlen und der Garten erwacht langsam aus dem Winterschlaf.

Jetzt ist die Zeit um sich auf das neue Gartenjahr vorzubereiten.

Wir sind Experten bei der fachkundigen **Planung** und Ausführung von der kompletten **Gestaltung** von Aussenanlagen, die Mauern, Pflasterungen, Teiche, Bewässerungssysteme, Terrassen, Pergolen, Rabatte, Wiesen, Rasen, Hecken und vieles mehr umfasst.

Dabei sind der gefühlvolle Einsatz von Pflanzen, hochwertigen Materialien, die Kombination von Design und Handwerk auf hohem Niveau und die enge Zusammenarbeit mit den Kunden unsere obersten Prinzipien.

W4 GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Christian Schmutz

3592 Greillenstein 11

Büro: 1030 Wien, untere Viaduktgasse 3/14

0664 571 4551

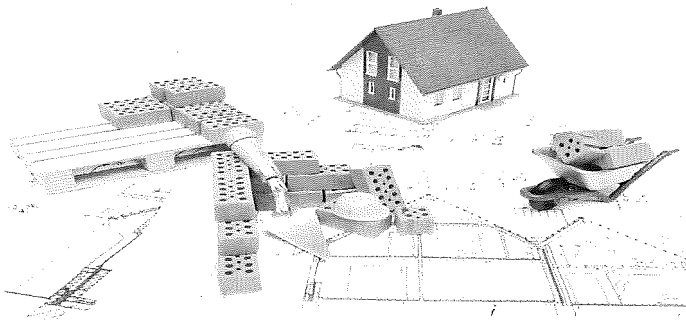
buero@w4garten.at

www.w4garten.at

Selbstverständlich übernehmen wir auch gerne die Betreuung und **Pflege** ihres Grundstücks.

Sämtliche Arbeiten wie Rasenpflege, Gehölzschnitte, Großbaum- oder Obstbaumpflege, Rodungen, Beetpflege, Sanierungen von Grünflächen aller Art und vieles mehr können Sie beruhigt in unsere Hände legen.

WALDVIERTLER
VOLKSBANK
HORN



Dienstag, 17. März 2015, 19.00 Uhr

im Festsaal der Waldviertler Volksbank Horn

Trends beim Hausbau

- die NÖ-Bauordnung
- Massivbau oder Holzriegelbau
- Grundrisse und Dachformen

DI Rudolf Schwingenschlögl, Architekt

Eigenheim - Neubau - Sanierung

aktuelle Förderrichtlinien 2015

Ing. Roland Riemer, Energieberatung NÖ

Im Anschluss kleines Buffet.

!!! Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke zu verkaufen !!!

Grundstücksnummer: 72

Katastralgemeinde: 10220 Langau

Grundstücksgröße: 1,5001 ha

Abgabe eines schriftlichen Angebotes bis Mitte März 2015 an:
Edeltraud Steindl, 2091 Langau 4

!!! Landwirtschaftlich genutzte Grundstücke zu verkaufen !!!

Grundstücksnummer: 2424

Katastralgemeinde: 10220 Langau

Grundstücksgröße: 1,6067 ha

Abgabe eines schriftlichen Angebotes bis Mitte März 2015 an:
Edeltraud Steindl, 2091 Langau 4

BAUEN WOHNER

bezugsfertige Wohnungen in LANGAU

Ihr neues **WOHLFÜHL-Zuhause!**
Nur noch 2 Wohnungen frei!

WOHNUNGEN
2091 Langau 3607-16

- ✓ Platz mit Kaufoption
- ✓ ca. 82 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenanteil € 5.200,-
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ überdachter Autoabstellplatz
- ✓ extra Abstell- und Trockenraum
- ✓ Energieeffizienz ca. 16 kWh/m²
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NO

Unsere **EXPERTEN** beraten Sie gerne! **02846 / 7015**

WAV
Wohnbauverein Langau

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgründungsanstalt „Waldviertel“
regelmäßige Zusammenarbeit mit bestmöglicher Förderung

GEMEINSAM STARK IN IHRER REGION, WIR SCHAFFEN DAS.

Wenn es um Sicherheit, Vorsorge und Finanzierung geht, sind wir Ihre kompetenten Ansprechpartner in Ihrer Nähe.

Gerhard Hauer und Christoph Reiss – Versicherungsexperten der NV – sind mit gemeinsam mehr als 40 Jahren Berufserfahrung die verlässlichen und kompetenten Berater in Langau.

Individuelle Beratung, Zuverlässigkeit und eine rasche Schadenabwicklung stehen bei uns an erster Stelle. So können Sie rundum sicher sein.

Gerhard Hauer
0664/80 109 5085
gerhard.hauer@noevers.at

Christoph Reiss
0664/80 109 5884
christoph.reiss@noevers.at

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
www.noevers.at

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Wir schaffen das.

Einladung zu unserer

HAUSMESSE

Samstag 21. und Sonntag 22. März
von 9:00 -- 17:00 Uhr
in unserem Autohaus in **Langau**

Wir haben eine Vielfalt an sparsamen Modellen für Sie vor Ort.
Als Highlight präsentieren wir ein Elektro Auto.

Kommen Sie vorbei um Ihren Traum vom passenden Auto schnell Wirklichkeit werden zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Resel

AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.



HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



Kurz, ned vü zum lesn

Unsere neuer Internet-Auftritt ist fertig

www.HARRER.at.tt

und am **3. März**

startet unser Webshop

harrer-shop.at

Wir haben auch **Kundenangebote** im Webshop,
wenn ihr etwas zum Verkauf anbieten wollt.
Mail an **harrer@wvnet.at** und anrufen 02912-7077



GANGL
 LANGAU • 02912/453
Installateur
 GAS • WASSER • HEIZUNG
 FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

 <p>BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA</p> <p>3752 Sallapulka 19 Tel.: 02947/363 Mo-Sa.: 6.00 - 12.00</p> <p>Filiale Breiteneich Tel: 02982/ 2622 Mo-Sa.: 6.00 - 12.30</p> 	 <p>Sommerzeile 52 2091 Langau</p> <p>Mo-Fr: 6.30 - 18.30 Sa: 6.30 - 12.30</p> <p>Tel.: 02912/418</p>  <p>CAFE BLEI LANGAU</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 18.30 Sa: 8.00 - 12.30 So: 14.00 - 18.00</p> 	 <p><i>Blumerci</i> Blei Langau</p> <p>Tel.: 02912/418-33</p> <p>Schnittblumen Topfpflanzen Sträuße & Gestecke Trauerfloristik Geschenkartikel</p> <p>Mo-Fr: 8.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Sa: 8.00 - 12.00</p> 
--	---	--

Raiffeisenbank
Region Waldviertel



Meine Bank in Langau

Sicher ist sicher.

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.rbw4.at



Mehr Infos zu
den Raiffeisen
Finanzierungen.



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto
Quicktipp Annahmestelle

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



ZOTTER Herbert
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

KONTAKT

02912 / 7030
0664 / 424 44 71
www.hzotter.at
herbert@hzotter.at

